

Die ultimative Lösung der Kartenfrage

Beitrag von „Heinrich Louis II.“ vom 17. Februar 2008, 20:05

Die OIK wird für mich immer untragbarer - die Karte an sich ist bereits nicht perfekt, aber die Organisation noch viel weniger - man muß sich dazu nur mal die Eintragung Sylfaens betrachten: das Direktorium legt ein mehr als fragwürdiges Veto ein, keiner kann was dagegen unternehmen. Sylfaen war kein Einzelfall. Als wir damals das taten, was ohnehin alle von uns erwartet hatten - eine Gebietserweiterung beantragen - war im Direktoriumsforum sinngemäß zu lesen: "Der Antrag ist leider korrekt, gefällt uns aber nicht. Kommt, suchen wir nach einer Veto-Möglichkeit!". Ergebnis war eine ebenso fragwürdige Entscheidung wie bei Sylfaen.

Das ist nur eine Lücke im OIK-Regelwerk, das dermaßen unprofessionell ist, daß es einfach nicht mehr zu ertragen war. Ich habe damals versucht, eine großanlegte Reform voranzutreiben - erfolglos (auf dem Reformvorschlag von damals basiert nun das AIC-Regelwerk). Aber ich war nicht der einzige, der am "OIK-Phänomen" scheiterte: auch bedeutend weniger kontroverse Reformen wurden immer wieder abgelehnt - manche sogar ungelesen (oder zumindest unverstanden), wage ich zu behaupten.

Lücken über Lücken - das Direktorium kann oftmals machen, was es will. Am Common Law-System ist per se nichts auszusetzen - Bottom-Up-Lösungen sind oftmals die besten. Nur müssen auch diese irgendwann einfach mal kodifiziert werden.

Und dann diese Diskussions-Unkultur, darüber möchte ich mich gar nicht erst auslassen. Was dieser Holländer jüngstens abgezogen hat, war wirklich die Krönung.

Fazit: da die OIK sich niemals aufraffen konnte, um ihre internen Probleme auch nur ansatzweise auszumerzen, setze ich voll auf die AIC. Diese muß eventuell nochmal ein wenig verfeinert werden, da sich der anfängliche Boom leider als wenig nachhaltig erwies. Detail am Rande übrigens: die AIC-Karte sollte zunächst einfach nur eine OIK-Karte in Kugelform sein, ein Gedanke, der aber deshalb verworfen wurde, da sich das Klima-Chaos wohl sonst nie lösen ließe. Prinzipiell könnte ich mir eine Zusammenarbeit mit der OIK vorstellen, da die Schnittmenge der Gemeinsamkeiten von OIK und AIC recht groß ist. Eine Einbeziehung der GF hingegen steht nicht zur Debatte.